

Erlebnisbericht von Daniel Hoppstädter zur DJEM 2019

Die DJEM 2019 fand vom 9 -15 Juni 2019 in Willingen statt.

Ich qualifizierte mich für die DJEM bei der SJEM im Februar 2019 in der U12.

Ich startete in das Turnier mit einer DWZ von 1681 und wurde in der erste Runde gegen den erst platzierte Spieler Diyor Bakiev (DWZ 2080) ausgelost.

Das Spiel war sehr interessant. Nach 3,5 Stunden Spielzeit und eine ausgeglichene Stellung bot ich meinem Gegner ein Remis an, dass er annahm. Ich war mit meiner Leistung sehr zufrieden.

Mein zweiter Gegner war Max Freude mit einer DWZ von 1832. Die Partie verlief sehr spannend. Ich hatte jedoch auf ein gegnerisches Schach meinen König auf den falschen Flügel gespielt. Dadurch wurde der gegnerische Angriff beschleunigt, was zum Verlust der Partie führte .

Mein dritter Gegner mit einer DWZ von 1587 hieß David Meuer . Ich gewann im Laufe der Partie einen Läufer, konnte leider aber die Partie nicht gewinnen, weil ich ein Dauerschach übersah. Die Partie ging Remis aus.

Mein vierter Gegner hieß Michael Honstein mit 1378 DWZ . Die Partie war nicht die Beste. Ich habe das Endspiel verloren.

Mein fünfter Gegner hieß Emanuel Krömer mit einer DWZ von 1466. Ich gewann diese Partie, weil mein Gegner falsch opferte.

Mein sechster Gegner hieß Brunner Alexander mit einer DWZ von 1611. Diese Partie ging Remis aus.

Mein siebter Gegner hieß Kay Hoffmann mit einer DWZ von 1510 . Ich stellte leider eine Leichtfigur ein und die Partie ging dadurch verloren.

Mein achter Gegner hieß Andrade Ruben mit einer DWZ mit 1496. Ich spielte diese Partie gut und gewann.

Mein letzter Gegner hieß Zion Malchereck mit einer DWZ von 1451. Ich verpasste leider meine Gewinnmöglichkeit und spielte nur Remis.

Ich freute mich dieses Jahr wieder teilzunehmen. Ich erlebte viel, lernte viel und hatte sehr viel Spaß.

Dieses Turnier motivierte mich besser zu werden.